



REFERENZ

Grenzstein, Burgfrieden

2016-2016

Der Anlass der Maßnahme waren die vermutlich durch Frostschäden entstandenen zahlreichen zusammenhängenden Risse und die damit einhergehende Gefahr sich bildender Brüche.

Maßnahmen

- Transport des Grenzsteins in die Werkstatt
- Reinigung
- Vernadeln von Lagerrissen
- Injektion von Rissen
- Risssschließung und Anböschung
- Rücktransport des Grenzsteins



Ort

Eichstätt

Auftraggeber

Stadt Eichstätt Referat zur Erhaltung von Kunst- u. Kulturgut

Denkmalpflegerische Betreuung

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Bearbeitungszeitraum

2016-2016

Material

Kalkstein

Detail des Grenzsteins nach der Restaurierung.



Der Grenzstein nach der Restaurierung in der Werkstatt.



Beim Transport



Zur Injektion der Schalen durch Einfüllstutzen wurden Risse temporär abgedichtet



Nach der Reinigung des Grenzsteins.

